

«Die Reinheit von Gold und Diamanten»

Prof. Walter W. Snyder M.A. (Oxon)

12.02.2015, 19.30 Uhr, Kongress- und Kulturzentrum Monte Verità, Ascona

Walter W. Snyder (*1944), Studium der Altertumswissenschaft, Universität von Pennsylvania; Alte Geschichte und Philosophie, Oriel College, Oxford, mit Richard Robinson; Alte Geschichte, Universität Princeton; DAAD Stipendiat, Universität Heidelberg; Lehrer für Geschichte, Institut auf dem Rosenberg, St Gallen; Hauptlehrer für Englisch, Liceo cantonale di Locarno; selbstständiger Finanzberater seit 2009.



Thema:

Die Reinheit von Gold und Diamanten wird in verschiedener Weise gemessen. Bei Gold ist es eine Frage des Gewichts des Materials. Während Diamanten nach der Farbe und dem Ausmass der Einschlüsse geschätzt werden. Gewicht hat wenig zu tun mit der Reinheit.

Reinheit als Konzept findet viele Varianten und Bedeutungen gemäss dem Gebrauch und Nutzen bei verschiedenen Materialien und Applikationen. Sprachphilosophie wird immer noch an der Oxford Universität betrieben. In der Tat kann Reinheit auch als philosophisches Konzept eingesetzt werden und bei Definitionen hat «rein» eine wichtige Rolle, z.B bei der Ethik und der Kritik der reinen Vernunft von Immanuel Kant.

